

# Hilfe für an Diabetes erkrankte Kinder

Apotheker Helfen e. V. unterstützt Verein in Kaliningrad

Wie fast überall auf der Welt ist auch in Russland Typ-1-Diabetes die häufigste chronische Stoffwechselerkrankung im Kindesalter. Im Gebiet Kaliningrad sind 326 an Diabetes erkrankte Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren registriert. Die meisten haben Diabetes Typ 1. Staatliche Hilfe gibt es nur in Maßen und erst, wenn die Kinder bereits krank sind. Der Verein „Apotheker helfen e. V.“ möchte hier unter die Arme greifen.

„Leider bekommen diese Kinder vom staatlichen Gesundheitswesen keine ausreichende Unterstützung“, sagt Irina Jakowlewa, Vorstandsvorsitzende des Vereins „Diabetes-Kinder des Gebiets Kaliningrad“, zu der Situation der erkrankten Kinder. „Die staatliche medizinische Betreuung dieser Kinder beschränkt sich auf die Verschreibung von Medikamenten. Eine adäquate Behandlung seitens des staatlichen Gesundheitssystems beginnt erst dann, wenn das Kind bereits an Folgeerkrankungen leidet.“ Irina Jakowlewa möchte diesen Kindern bereits viel früher helfen und



Foto: Apotheker helfen e. V.

Die Kinder lernen, Aktivität, Ernährung und Insulin in Einklang zu bringen.

bietet deshalb durch verschiedene Projekte und Aktionen den Familien Unterstützung an, damit „sie sämtlichen Herausforderungen des Alltags gewachsen sind“. Unter anderem können die Kinder mit ihren Familien und Betreuern an regelmäßigen Schulungen teilnehmen oder bei unterschiedlichen Freizeitaktivitäten mitmachen.

## Beratung und Aufklärung über die Krankheit nötig

Apotheker Helfen e. V. (AH) hilft dem Verein gerne und unterstützt die Maßnahmen. AH-Geschäftsführer Dr. Andreas Wiegand ist überzeugt von der Wichtigkeit dieser Hilfe: „Wir Apothekerinnen und Apotheker wissen, dass die Behandlung von Diabetes weit mehr ist, als nur Medikamente zu verabreichen. Durch eine richtige Lebensführung kann die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten stark gesteigert werden. Dafür braucht es aber Aufklärung und Beratung. Wir freuen uns, wenn wir mit unserer Hilfe dazu beitragen können, diesen jungen Menschen in Kaliningrad, trotz ihrer chronischen Krankheit, ein erfülltes Leben zu ermöglichen.“

## Glückliche Tage an der Ostsee

Mithilfe der Spenden von Apotheker Helfen e. V. konnten 20 an Diabetes erkrankte Kinder und Jugendliche in diesem Sommer eine Kur in der Spezialklinik Otradnoe an der Ostseeküste antreten. Ziel war, den Kindern ihre Krankheit besser zu erklären, die Regeln für die Ernährung nachvollziehbar darzustellen und somit die Messungen des Blutzuckerspiegels sowie die Verabreichung der entsprechenden Insulinmenge bei jedem einzelnen Patienten zu optimieren. „Neben all den medizinisch notwendigen Anwendungen und Schulungen erlebten die Kinder aber auch einfach ein paar unbeschwerte Ferientage am Meer“, freut sich AH-Geschäftsführer Wiegand.

In den kommenden Wochen will Apotheker Helfen e. V. mit Irina Jakowlewa und dem Verein „Diabetes-Kinder des Gebiets Kaliningrad“ weiter kooperieren, um eine Bevorratung mit Blutzucker-Teststreifen zu realisieren. Die Teststreifen sollen Kindern aus armen Familien helfen, die erlernten Messungen tatsächlich durchzuführen. |

Apotheker helfen e. V./daz

## Über Spenden ...

... freut sich die 1999 gegründete, von Apothekern getragene und weltweit tätige gemeinnützige Organisation auf das Konto: Apotheker Helfen e. V.  
IBAN: DE02 3006 0601 0004 7937 65  
BIC: DAAEDED3  
bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekasse  
Mit den Spenden soll sichergestellt werden, dass an Diabetes erkrankte Kinder in Kaliningrad eine kontinuierliche medizinische Versorgung erhalten.  
Weitere Infos zur Organisation unter [www.apotheker-helfen.de](http://www.apotheker-helfen.de)

Kein Nachdruck, keine Veröffentlichung im Internet oder einem Intranet ohne Zustimmung des Verlags!